

# Bildgenerierung

Von der Idee bis zum  
fertigen Bild



**Jill tierisch mit KI**  
Katzen, Prompts und Tipps

# Mit der KI Bildideen generieren

Meine Prompts und Bildideen habe ich nicht komplett alleine ohne „Hilfe“ geschrieben. Ich erstelle die Ideen ebenfalls mit ChatGPT oder Gemini.

In dieser kleinen Broschüre möchte ich euch zeigen, wie bei mir der Ablauf in etwa aussieht.



## Brainstorming

Meine Frage, die ich ChatGPT stellte:

«hmmmm was für coole andere themen gäbe es denn noch die fotografisch beliebt sind und wir mit ki umsetzen können? mit unseren katzenbande»

ChatGPT gab mir dann eine Liste mit Ideen. Passend zur Jahreszeit habe ich mich für das Thema 🌿 **Nature Documentary Style** entschieden.





# Verfeinern

Ich schrieb folgendes zurück:

«Nimm immer eine Position der Kitten, die du noch nicht hattest. Eine komplett andere Lichtstimmung bitte. Sei wie ein Fotografenprofi mit 20 Jahren Erfahrung, der nun für seinen Kunden für seinen Kitten-Nachwuchs neue Fotos machen soll. Dabei darf kein Foto dem anderen gleichen. Setze deine Erfahrung, dein Wissen und dein Können ein. Auch die Position und Haltung der Kitten muss bei jedem Foto eine komplett andere sein.

Gib mir einen Text, welche dir genug Kreativität und Freiheiten gibt, unterschiedliche Versionen zu erstellen. Nimm etwas, was „Nature Documentary Style“ passt.

Erstelle nun ein **Masterprompt** anhand diesen Informationen.»

Das ganze habe ich dann abgesendet und gewartet.



## Kleiner Hinweis

Anzumerken ist, dass ich meinen ChatGPT mit meinem eigenen Kontext, Informationen und anderen wichtigen Informationen gefüttert habe.

Jeder neue Chatlog ist leer und ohne deine Infos kennt ChatGPT dich nicht. Der folgende Masterprompt steuert das ein wenig.



# Der Masterprompt

ChatGPT lieferte mir dann den Masterprompt, den ich euch natürlich mitgebe für eure **eigenen Kreationen**. Ihr könnt ihn so, wie er ist, für euch verwenden oder als Beispiel für eine andere Version nutzen.



## NATURE DOCUMENTARY STYLE

Nimm nun eine Position der Kitten, die du noch nicht hattest. Jede Szene muss sich klar von der vorherigen unterscheiden – keine Wiederholungen, keine ähnlichen Posen, keine ähnlichen Bildkompositionen. Die Kitten verhalten sich wie kleine wilde Tiere in ihrer natürlichen Umgebung, nicht wie Haustiere im Studio. **Thema: Natur, Frühling, Entdeckung und Instinkt**

Sei wie ein Naturfotograf mit 20 Jahren Erfahrung, der für ein hochwertiges Wildlife-Magazin (z.B. National Geographic) eine Serie über junge Wildkatzen fotografiert. Nutze dein gesamtes Wissen über Bildkomposition, Timing, Licht und Verhalten von Tieren, um authentische, lebendige und glaubwürdige Szenen zu erschaffen. Jedes Bild soll wirken, als wäre es ein echter, zufällig eingefangener Moment in der Natur.

Heute geht es um natürliche Lebensräume, echtes Verhalten und kleine Abenteuer. Die Kitten sollen wirken wie junge Entdecker – neugierig, wachsam, verspielt oder vorsichtig.

## Spiele mit

- natürlichem Licht (Morgenlicht, Abendlicht, diffuses Licht, Gegenlicht durch Blätter)

- organischen Umgebungen (Gras, Erde, Moos, Holz, Blumen, Wasser, Steine)
- Tiefenschärfe wie bei Wildlife-Fotografie (unscharfer Hintergrund, Fokus auf Augen)
- Perspektiven wie ein echter Fotograf (Bodennähe, versteckt im Gras, leicht voyeuristisch)

## **Erzeuge**

- glaubwürdige Interaktionen (Beobachten, Anschleichen, Spielen, Lauschen, Erkunden)
- natürliche Dynamik statt gestellter Posen
- kleine Geschichten im Bild (z.B. erstes Entdecken der Welt, vorsichtiges Nähern, Überraschung)
- Licht soll immer realistisch wirken – kein Studio-Look.
- Nutze Sonnenstrahlen, Schatten von Pflanzen, leichtes Flimmern von Licht durch Blätter oder atmosphärische Bedingungen wie Staub, Pollen oder Morgennebel

## **Vermeide**

- künstliche Requisiten
- inszenierte Studio-Ästhetik
- wiederkehrende Kompositionen oder Haltungen
- übertriebene Niedlichkeit – Der Fokus liegt auf Authentizität

Jedes Bild ist ein einzigartiger Moment in der Natur, kein wiederholbares Setup.



# Das Ergebnis

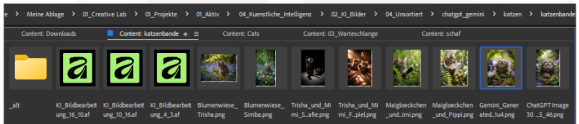
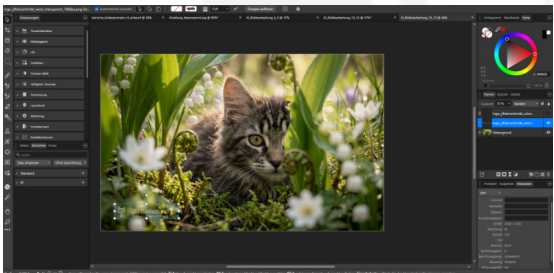
Und dann habe ich meine Bildserien generieren lassen. Wenn ChatGPT oder Gemini ein Bild erstellte, sagte ich, ob es mir gefiel und gab den Befehl zum weitermachen. Manchmal gab ich **Schubsrichtungen** wie Wald, Wiese, Wasser, Blumen.



## Archivierung

Meine Bilder sortiere und archiviere ich mit **Adobe Bridge**. Dieses Tool ist mit einem kostenlosen Konto von Adobe nutzbar. Um meine Bilder zu bearbeiten nutze ich **Affinity Studio**. Ein seit neustem komplett kostenloses Tool (bis auf die KI-Zusätze), wo ich Korrekturen und Verbesserungen vornehmen kann.

|                     |                                                     |
|---------------------|-----------------------------------------------------|
| Creator: Phone(s)   |                                                     |
| Creator: Email(s)   | info@jillschafercreativelab.org                     |
| Creator: Website(s) | jillschafer-creativelab.org                         |
| Headline            |                                                     |
| (S) Subject:        | A single young Maine Coon kitten, fluffy dark tabby |





## Schlusswort

Das wars mit meinem kleinen Einblick! Vielleicht hilft sie euch, eure eigenen coolen Ideen mit ChatGPT oder Gemini generieren zu können. Zudem könnt ihr **auf meine Seite vorbeischaun** - dort habe ich über das Thema, wie man mit ChatGPT am besten umgeht, eine Blog-Serie gestartet.

<https://jillschafer-creativelab.org/mit-chatgpt-besser-prompten/>